

EP-FH-01-805 D – Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Sandra Smolka (KV Freising)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 804 bis 809:

Desinformationskampagnen bedrohen unsere liberale und offene Gesellschaft. Besonders autoritäre Staaten wie China, Russland oder Iran, aber auch Teile der US-Gesellschaft nehmen dabei die gesamte EU in den Blick ~~und~~. Teilweise koordinieren sie ihre Vorgehen in den verschiedenen Mitgliedstaaten. Beispiele hierfür sind die massiven Verbreitungen von Fake-News - auch zur Beeinflussung von Wahlen, Angriffe auf Oppositionelle oder auf unsere Kritischen Infrastrukturen (KRITIS). Dem müssen wir uns in Europa der EU gemeinsam und entschlossen entgegenstellen. Die Nachrichtendienste spielen dabei eine wichtige Rolle und sind Teil einer wehrhaften Demokratie.

Dennoch muss ihre Arbeit unter schärfster Überwachung innerhalb der Gewaltenteilung der Staaten unter der Entscheidungsbefugnis der Justiz laufen und regelmäßig geprüft, wenn nötig beschränkt und spätestens nach Ende der jeweiligen Aktionen veröffentlicht werden

Begründung

Teile der US-amerikanischen Gesellschaft setzten auch einiges in Bewegung um der EU zu schaden. Gerade wegen der Kampagnen Rechtskonservativer á la Trump sollte das im Absatz Erwähnung finde.

Überwachung der Nachrichtendienste habe ich hervorgehoben, da es seit Bestehen der verschiedenen Nachrichtendienste zu massiver Beeinflussung und Fehlern durch Nachrichtendienste kam. Mehr Begründungen folgen im Folgeabsatz zum nächsten Änderungsantrag.

weitere Antragsteller*innen

Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Stephan Wiese (KV Lübeck); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Svenja Horn (KV Hamburg-Mitte); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Pilgram (KV Starnberg); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Jens Pommer (KV Düsseldorf); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.